



Konfetti, Guggen- musik und Kostüme

Impressionen des Fasnachtsumzuges auf Seite 2

Nr. 7 | 15. Februar 2024

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Steuerabschluss 2023

Der Steuerabschluss 2023 schliesst besser ab als budgetiert. Die Steuerkraft der Gemeinde Wittenbach hat leicht zugenommen.

Seite 3

Erziehungs- und Jugendberatung

Seit drei Jahren ist die Erziehungs- und Jugendberatung nun Dreh- und Angelpunkt für Erziehungsfragen. Zeit, Bilanz zu ziehen.

Seite 4



Fantastische Stimmung am Fasnachtsumzug

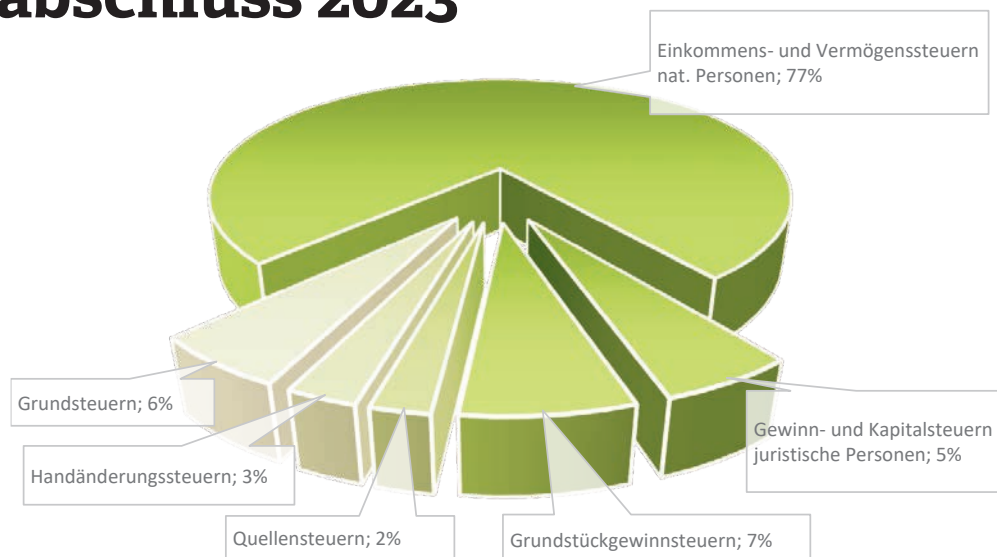
Am vergangenen Samstag zogen 25 Formationen mit rund 500 Teilnehmer*innen in kreativen Verkleidungen vom Schwimmbad zum Zentrumsplatz. Von märchenhaften Aladdins und Kleopatras über tierische Glücksbringer und Waldvögel waren die Mottos breit gefächert und verzauberten die zahlreichen Zuschauer*innen am Strassenrand. Dank der angenehmen Temperaturen und teilweise sogar Sonnenschein war auch das anschliessende Fest auf dem Zentrumsplatz ein voller Erfolg. Sechs Guggen sorgten am Umzug wie auch im Zentrum für die passende musikalische Unterhaltung. Die teilnehmenden Gruppen erhielten im Anschluss an den Umzug einen vom Bits gesponsernten Berliner. Die Guggen wurden mit Wienerli und Brot verpflegt. Es war ein gelungener, bunter, fröhlicher, fasnächtlicher Samstagnachmittag mit Topstimmung.



Positiver Steuerabschluss 2023

Dank höherer Steuereinnahmen als budgetiert, resultiert ein positiver Steuerabschluss 2023. Insbesondere die Steuern der natürlichen Personen sowie die Grundstückgewinnsteuer tragen zum erfreulichen Ergebnis bei.

Der Steuerabschluss 2023 der Gemeinde Wittenbach liegt mit rund CHF 1,8 Millionen über dem Budget. Nebst den höheren Steuereinnahmen ist das positive Ergebnis auch auf Besserstellungen von Wertberichtigungen und Forderungsabschreibungen von rund CHF 300 000 zurückzuführen. Der Gemeinderat hat das Ergebnis erfreut zur Kenntnis genommen. «Der Steuerabschluss ist erfreulicherweise besser



Über drei Viertel der Steuereinnahmen stammen von Einzelpersonen.

«Der Steuerabschluss ist erfreulicherweise besser als budgetiert. Wir freuen uns über diesen positiven Einfluss auf die Jahresrechnung.»

als budgetiert. Wir freuen uns über diesen positiven Einfluss auf die Jahresrechnung», so Gemeindepräsident Peter Bruhin.

Höhere Steuereinnahmen

Wie die Auflistung in der Tabelle zeigt, konnte mit Ausnahme der Grundsteuern über alle Steuerarten im Vergleich zum Budget ein höheres Ergebnis erzielt werden. Die Einkommens- und Vermögenssteuern betragen rund CHF 25,4 Millionen und liegen damit um 2,6 Prozent über dem Budget. Mit den Mehreinnahmen von rund CHF 644 000 fallen sie in Bezug auf den besseren Abschluss am meisten ins Gewicht. Auch die Grundstückgewinnsteuern liegen mit knapp CHF 600 000 über Budget, das entspricht einer Besserstellung von 37,2 Prozent. Grund dafür ist zum einen das anhaltend hohe Preisniveau der heutigen Immobilienpreise, das hohe Verkaufsgewinne mit

sich bringt. Im vergangenen Jahr haben zudem einzelne Handänderungen zu ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuern geführt. Dabei zeigt sich, wie schwer die Budgetierung bei den Grundstückgewinnsteuern

ist. Auch die Quellensteuern sind prozentual mit rund 28 Prozent beachtlich gestiegen, und zwar gegenüber dem Budget wie auch dem Vorjahr. Dies könnte auf den Fachkräftemangel in der Schweiz zurückzuführen sein.

Steuerkraft hat leicht zugenommen

Im Vergleich zum Vorjahr ist bei verschiedenen Steuern ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern liegt er bei 1,1 Prozent, bei den Gewinn- und Kapitalsteuern bei 2,9 Prozent. Die Steuerkraft liegt neu bei CHF 2200 je Einwohner*in und hat damit im Vergleich zum letzten Jahr leicht zugenommen. Trotz dieser leichten Zunahme fällt die Gemeinde Wittenbach im kantonalen Vergleich bezüglich der Steuerkraft vom 55. auf den 58. Rang der 75 St. Galler Gemeinden zurück.

Isabel Niedermann |

| | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Rechnung 2023 | Differenz Budget / Rechnung 2023 |
|---|---------------|-------------|---------------|----------------------------------|
| Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen (Rechnungsjahr, Vorjahre, Nachsteuern) | 25 707 209 | 24 769 000 | 25 412 615 | 643 615 |
| Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen | 1 851 869 | 1 700 000 | 1 797 650 | 97 650 |
| Grundstückgewinnsteuern | 2 081 417 | 1 600 000 | 2 194 478 | 594 478 |
| Quellensteuern | 601 893 | 600 000 | 767 949 | 167 949 |
| Handänderungssteuern | 1 043 079 | 800 000 | 912 442 | 112 442 |
| Grundsteuern | 1 812 376 | 1 887 000 | 1 864 587 | -22 413 |

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Politische Gemeinde Wittenbach

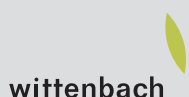
Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 19. Februar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.



Bilanz über drei Jahre Erziehungs- und Jugendberatung

Am 1. Februar 2021 wurde die Erziehungs- und Jugendberatungsstelle in Wittenbach eröffnet und hat sich inzwischen etabliert. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist Teil der Fachstelle Kind-Jugend-Familie und nebst dem Familienwerk Dreh- und Angelpunkt für Anliegen rund um Erziehungsfragen. Wir haben mit dem Stelleninhaber, Martin Koster, über seine Erfahrungen und seine Visionen gesprochen.

Was hat Sie in den letzten drei Jahren beschäftigt?

Zu Beginn war es mir wichtig, die Stelle bekannt zu machen und die neue Ausrichtung, die vor allem die Eltern sowie Jugendliche ansprechen soll, zu erklären. Das Kerngeschäft mit der Beratung von Eltern und Jugendlichen ist nach den Sommerferien 2021 angegangen und hat sich über diesen Zeitraum sehr gut entwickelt. Wir haben seither 80 Eltern und rund 20 Jugendliche begleitet.



Mit welchen Anliegen kommen Eltern beziehungsweise Jugendliche in die Beratung?

Akute Themen bei Eltern sind Fragen zum Medienkonsum ihrer Kinder und zum Umgang mit den Endgeräten, das Aushandeln von Grenzen und Regeln im Familienalltag sowie Konflikte mit dem unterschiedlichen Erziehungsstil des anderen Elternteils. Bei den Jugendlichen sind

es oft Themen, die ihre Zukunft betreffen, wie zum Beispiel die Berufswahl. Es gibt aber auch vereinzelt Beratungen zu Gewaltvorfällen, Suchtverhalten und psychischen Belastungen.

Inwiefern ist in der Erziehungs- und Jugendberatung auch Prävention ein Thema?

Wir haben im Rahmen der Präventionsarbeit verschiedene Projekte und Ideen geplant, umgesetzt und ausgewertet. Zum Beispiel den Eltern-Tisch. Dies war ein Versuch, den Eltern ein Austauschgefäss zur Verfügung zu stellen und mit ihnen ins Gespräch über Erziehungsfragen zu kommen. Das Projekt ist grossartig gestartet, jedoch konnte sich daraus keine beständige Gruppe finden lassen. Wir haben das Projekt im März letzten Jahres eingestellt und ausgewertet.



In den drei Jahren seit Beginn der Erziehungs- und Jugendberatung wurden 80 Eltern und rund 20 Jugendliche begleitet.

Gibt es für dieses Jahr neue Projekte?

Ja, zum Beispiel die offene Sprechstunde im Familienwerk immer am Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr. Wir versuchen, uns möglichst nah an

«Akute Themen bei Eltern sind Fragen zum Medienkonsum ihrer Kinder, das Aushandeln von Grenzen und Regeln sowie Konflikte mit dem unterschiedlichen Erziehungsstil des anderen Elternteils.»

der Lebenswelt von Eltern zu bewegen. Wenn Eltern zu mir in die Beratung kommen, kann dies mit hoher Scham verbunden sein. Bei Tür- und Angel-Gesprächen wie zum Beispiel im Familienwerk sind diese Gefühle weniger der Fall, weil dieses Kennenlernen in einer entspannten Atmosphäre stattfinden kann. In Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit wollen wir auch das Beratungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene ausbauen. Weiter wollen wir für das Frühjahr 2025 Elternbildungsangebote lancieren.

*Martin Koster im Interview
von Isabel Niedermann*

Offene Sprechstunde

Familienwerk, Vogelherdstrasse 4
Jeweils am Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr.
In den Schulferien ist die Sprechstunde geschlossen. Längere Termine nach Voranmeldung, 071 292 22 07 oder martin.koster@wittenbach.ch

Workshop zur Ortsplanung

Am 9. Februar hat der Gemeinderat vom aktuellen Stand der Ortsplanungsrevision Kenntnis genommen. In einem ganztägigen Workshop mit dem gesamten Planungsteam wurden die aktuell vorliegenden Ergebnisse zu den Themen Mobilität, Frei- und Grünraum, Innenentwicklung und Baureglement eingehend diskutiert. Die Ergebnisse der intensiven Diskussion werden nun verarbeitet und der Ortsplanungskommission vorgelegt. Die bereinigten Unterlagen gibt der Gemeinderat zur Vorprüfung

an den Kanton sowie zur Mitwirkung der Bevölkerung frei. Detaillierte Informationen an die Bevölkerung, insbesondere auch zu Informationsveranstaltungen und zur öffentlichen Mitwirkung, werden in den nächsten Wochen folgen.

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

- Neubau Gewerbehause, Hofenstrasse 27, 9300 Wittenbach; Gesuchstellerin: Laveba Genossenschaft

Die Unterlagen können vom 16. bis zum 29. Februar im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Funkensonntag: 18. Februar

Der Funkensonntag erinnert an längst vergangene Zeiten, als unsere Vorfahren mit Lärm, Geschell und wildem Maskenspuk versucht haben, den Winter und die bösen Wintergeister zu vertreiben. Mit einem mächtigen Feuer verbrannten sie symbolisch den harten und kalten Winter und hofften, so dem Frühling näher zu kommen.

Primarschüler*innen zum Mitmachen aufgerufen

Am Funkensonntag sind die Schüler*innen aller Primarschulhäuser von Wittenbach herzlich eingeladen teilzunehmen, um dem Winter den Garaus zu machen. Von der ersten bis zur



Die verkleideten Schüler*innen rennen um den Funken, bis der Böög explodiert. (Archivbild)

vierten Klasse verkleiden sie sich als Schellenkläuse mit verzierten Iffeln, von der fünften Klasse an aufwärts als braune Hexen mit Holzlarven. Die Verkleidungen werden den Kindern zur Verfügung gestellt.

Programm

- 17.30 Uhr Treffpunkt der teilnehmenden Schüler*innen im Schulhaus Sonnenrain
 18.00 Uhr Start Umzug zur Funkenwiese
 Ca. 18.30 Uhr Entzündung des Funkens
 Ca. 18.45 Uhr Gemeinsamer Rückmarsch zum Schulhaus Sonnenrain

Aufgrund des Umzugs kann es beim öffentlichen Verkehr ab 18.00 bis ca. 18.30 Uhr zu kurzen Verspätungen kommen. Während des Umzugs ist die Strecke zwischen dem Gemeindehauskreisler und dem Schulhaus Sonnenrain für den Individualverkehr gesperrt. Der Busverkehr wird aufrechterhalten.

Info über Durchführung

Bei ausserordentlichen Witterungsverhältnissen erfolgt am Sonntag, 18. Februar, ab 12.00 Uhr eine Meldung auf www.wittenbach.ch über die Durchführung.

AUS DEM GEMEINDERAT

Legislaturplanung 2025 bis 2028; Vorgehensweise beschlossen

Für die Legislaturplanung 2025 bis 2028 hat der Rat das Vorgehen festgelegt. Als Grundlage dient die «Vision 2030». Dieses Strategiepapier wurde im Jahr 2018 unter Einbezug der Bevölkerung erarbeitet. Darin wurden einzelne Themenfelder bestimmt und dazu Leitsätze formuliert. Diese Leitsätze haben richtungsweisenden Charakter, weisen jedoch für eine direkte Umsetzung in eine Legislaturplanung eine zu grosse «Flughöhe» auf. Damit letztendlich auch die Frage, was wünschbar und was machbar ist, von den finanziellen Möglichkeiten abhängt, werden im Masterplan 9 Themenfelder vorgeschlagen, die mit den 9 Funktionen des Kontenplans übereinstimmen. Die konkreten Planungsziele samt den Massnahmen werden nun von den Kommissionen, Arbeitsgruppen und der Verwaltung erarbeitet und voraussichtlich im Juli 2024 vom Gemeinderat verabschiedet.

Ausnahmebewilligung zur Höhenbeschränkung

Die Laveba Genossenschaft plant an der Hofenstrasse 27 den Neubau eines Gewerbehäuses, in dem künftig die Landi und ein Coop untergebracht werden sollen. Im Zuge des Baubewilligungsverfahrens hat der Gemeinderat eine Ausnahmebewilligung betreffend Höhenbeschränkung erteilt. Das Baugebiet liegt nahe am Hügel Eigen. Gemäss Richtplan 2010, Teil Schutz, ist der Drumlin (Hügel) Eigen mit einem Kuppen- und Aussichtspunkt versehen. Die Höhe der Kuppe beträgt 616 m ü. M. Der Gemeinderat hat in einem Entscheid aus dem Jahr 1990 die Dachhöhe in diesem Gebiet auf 613,50 m ü. M. beschränkt (2,5 m unter der Kuppe). Das Dach des Gewerbehäusbaus der Laveba Genossenschaft liegt auf 615,50 m ü. M. und somit 2 m über dem damals festgelegten Kuppenschutz, beziehungsweise 50 cm unter der Kuppe von 616 m ü. M. Nachdem im konkreten Fall keine Beeinträchtigungen erkennbar sind und das bestehende Gebäude bereits eine Höhe von 616 m ü. M. aufweist, hat der Gemeinderat die ersuchte Ausnahmebewilligung erteilt.



Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi mitenand

Name
Mirco Gentina

Funktion und Abteilung in der Gemeindeverwaltung

Leiter Betriebsamt

Entscheidende berufliche Stationen

Meine Verwaltungslehre absolvierte ich bei der Stadtverwaltung St. Gallen. Bis 2013 arbeitete ich als Ressortleiter auf dem Betriebsamt St. Gallen. Danach absolvierte ich die Polizeischule. Zuletzt war ich als Polizist bei der Stadtpolizei St. Gallen tätig.

An Wittenbach gefällt mir ...
der Handballclub Rover Wittenbach

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann ...
verbringe ich Zeit mit meiner Familie oder beim Sport.

Ich habe eine Schwäche für ...
Energy-Drinks

Ich in drei Hashtags
#engagiert
#geduldig
#bodenständig

JEWELNS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain
■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELNS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute Senior*innen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land
■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

SONNTAG, 25. FEBRUAR, BIS SONNTAG, 24. MÄRZ

Ausstellung Ahmad Al Rayyan und Jaime Cortés ■ Schloss Dottenwil, Kellergalerie ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 25. FEBRUAR, BIS SONNTAG, 19. MAI

Ausstellung Ei und Schale ■ Schloss Dottenwil, Nebengebäude ■ Museums-gesellschaft Wittenbach ■ Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

FEBRUAR**DONNERSTAG, 15. FEBRUAR**

Hauptversammlung 60plus Wittenbach ■ St. Konrad, Kronbühl ■ 60plus Wittenbach

Rägebogä ■ Vogelherd, evangelisches Kirchgemeindezentrum ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

Offene Sprechstunde und Integrationscafé ■ Familienwerk Wittenbach ■ Integrationsbeauftragte, Gemeinde Wittenbach ■ 14–17 Uhr

Podium: «Auf den Zahn gefühlt» ■ Schulhaus Sonnenrain (Aula) ■ FDP Wittenbach-Muolen ■ 19 Uhr

FREITAG, 16. FEBRUAR

Hauptversammlung ■ Restaurant Bäche ■ Ornithologischer Verein Kronbühl-Wittenbach und Umgebung ■ 19 Uhr

SAMSTAG, 17. FEBRUAR

Persönliche Begegnung mit den FDP-Kandidierenden bei heissen Maroni ■ Am Zentrumsplatz ■ FDP Wittenbach-Muolen ■ 9 Uhr

Schlossöffnung ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14–20 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 18. FEBRUAR

Funkensonntag ■ Funkenplatz beim OZ ■ Arbeitsgruppe Kultur ■ 18–19.30 Uhr

MITTWOCH, 21. FEBRUAR

zukunftsworkstatt im zeit-raum: Erneuerbare Energien – Energien der Zukunft ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ Verein zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DONNERSTAG, 22. FEBRUAR

Offene Sprechstunde und Integrationscafé ■ Familienwerk ■ Integrationsbeauftragte, Gemeinde Wittenbach ■ 14–17 Uhr

FREITAG, 23. FEBRUAR

Winterwanderung mit Fondue ■ Parkplatz Kirchsteig ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 18 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch/aktivitaten

SAMSTAG, 24. FEBRUAR

Vernissage Ahmad Al Rayyan und Jaime Cortés ■ Schloss Dottenwil, Kellergalerie ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

DIENSTAG, 27. FEBRUAR

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

Pro Senectute: Anlaufstelle für Altersfragen

PROSENECTUTE Offene Beratungszeit: Beratung für die Wittenbacher Bevölkerung im Pensionsalter sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Recht, Lebensgestaltung, Vorsorge). Jeden ersten Dienstag im Monat:

- 14.00 bis 15.00 Uhr: Kurzberatung im Gemeindehaus, 1. Stock, Raum Nr. 104, Voranmeldung unter 071 388 20 53 ist zwingend nötig
- 15.15 bis 16.15 Uhr: Beratung ohne Voranmeldung im Kappelhof, Haus 1, kleiner Saal

Weitere Dienstleistungen im Überblick

Unterstützung bei der Hausarbeit: Menschen im Pensionsalter und deren betreuenden Angehörigen erhalten bei Bedarf stundenweise Unterstützung und Entlastung.

Besuchsdienst: Fehlt es Ihnen an sozialen Kontakten? Unsere Besucherinnen bringen Abwechslung und bereichern Ihren Alltag. Die Besuche sind kostenlos.

Administrativer Dienst / Steuererklärung: Wir unterstützen Sie bei den regelmässig anfallenden administrativen Arbeiten und/oder beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Mahlzeitendienst: Sorgsam gekochte und hygienisch verpackte Mahlzeiten werden wöchentlich nach Hause geliefert.

Kurse und Veranstaltungen: Finden Sie Gleichgesinnte und neue Freundschaften. Wir senden Ihnen unser Kursprogramm gerne zu.

Sinnstiftende Tätigkeit: Wir freuen uns auf motivierte Mitarbeiter*innen, welche älteren Menschen Zeit schenken oder sie im Alltag stundenweise unterstützen möchten.

Auskunft: 071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch, www.sg.prosenectute.ch

Montag bis Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

wir sind
Wittenbach

RÄUMUNG VON GRABFELDERN UND URNENNISCHEN

Das Bauamt Wittenbach wird ab März 2024 die folgenden Gräber räumen:

Friedhof Vogelherd

| | | | | |
|--------------|-------------------|---------|-------------------|-----------------------|
| Urnenwand I | Urnennischen | Nr. 9 | (beigesetzt 2013) | Hohl-Lanker Anny |
| | | Nr. 10 | (beigesetzt 2013) | Böllli Daniel |
| | | Nr. 12a | (beigesetzt 2011) | Kuhn-Löffler Iris |
| | | Nr. 12b | (beigesetzt 2013) | Kuhn Rudolf |
| | | Nr. 19 | (beigesetzt 2013) | Naef Hansruedi |
| | | Nr. 20 | (beigesetzt 2013) | Kuhn Hanni |
| Urnenwand II | Urnennischen | Nr. 21a | (beigesetzt 2013) | Senn Kurt |
| | | Nr. 21b | (beigesetzt 2013) | Senn Gregory |
| | | Nr. 27 | (beigesetzt 2013) | Frischknecht Elli |
| Urnenwand IV | Urnennischen | Nr. 64a | (beigesetzt 2007) | Dohm Manfred |
| | | Nr. 64b | (beigesetzt 2013) | Dohm Karin |
| Urnengräber | 2. Reihe | Nr. 94 | (beigesetzt 2008) | Imfeld-Walser Margrit |
| | | Nr. 95 | (beigesetzt 2008) | Altherr Urs |
| | 3. Reihe | Nr. 96 | (beigesetzt 2008) | Schadegg Elise |
| | | Nr. 97 | (beigesetzt 2008) | Näf Max |
| | | Nr. 107 | (beigesetzt 2012) | Brauchli-Bühler Irma |
| Einzelgräber | 1. Reihe / Feld V | Nr. 89 | (bestattet 2003) | Ettlinger Kurt |
| | 2. Reihe / Feld V | Nr. 91 | (bestattet 2003) | Rothen Walter |

Friedhof Ulrichsberg

| | | | | |
|----------------|--------------------|----------|-------------------|---------------------------------|
| Urnenwand I | Urnplatten | Nr. 2 | (beigesetzt 2013) | Thür-Keusch Dora |
| | | Nr. 9 | (beigesetzt 2013) | Studer-Koller Verena |
| | | Nr. 10 | (beigesetzt 2013) | Signer Franz |
| | | Nr. 12 | (beigesetzt 2013) | Löpfe-Bernet Christina |
| | | Nr. 13 | (beigesetzt 2013) | Meyer Raphael |
| | | Nr. 14 | (beigesetzt 2013) | Schmid Johann |
| Urnengräber | 1. Reihe / Feld IV | Nr. 74a | (beigesetzt 2008) | Rieser Sascha |
| | | Nr. 74b | (beigesetzt 2008) | Rieser Edwin |
| | | Nr. 75 | (beigesetzt 2008) | Sutter Ernst |
| Einzelgräber | 2. Reihe / Feld 1 | Nr. 337 | (bestattet 2003) | Häfele-Eigenmann Anna |
| | | Nr. 338 | (bestattet 2003) | Baumann Karl |
| | | Nr. 339 | (bestattet 2003) | Ebnetter-Sutter Hulda |
| | | Nr. 340 | (bestattet 2003) | Schildknecht Eugen |
| | | Nr. 341a | (bestattet 2003) | Lengwiler Franz Josef |
| | | Nr. 341b | (bestattet 2003) | Lengwiler-Hirschorn Anna (Urne) |
| Familiengräber | 6. Reihe | Nr. 42a | (bestattet 1986) | Auer Hans |
| | | Nr. 42b | (bestattet 2003) | Auer-Sager Luise |
| | | Nr. 44a | (bestattet 1987) | Wick Mathias |
| | | Nr. 44b | (bestattet 2005) | Wick-Popp Julie |

Die Angehörigen dieser Verstorbenen werden höflich gebeten, den allenfalls noch vorhandenen Grabschmuck bis Ende Februar 2024 zu räumen. Falls Materialien (Grabsteine, Pflanzen usw.) bis zu diesem Zeitpunkt nicht entfernt sind, übernimmt diese Aufgabe das Bauamt. Nach Ablauf dieser Frist wird über die Grabmäler und Pflanzen entschädigungslos und ohne weitere Benachrichtigung verfügt. Nachträgliche Eigentumsansprüche können nicht anerkannt werden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Wittenbach, Luca Brülisauer, 071 292 21 25.

Katholische Kirche

«euphonic» a cappella

Wohlklang: stimmgewaltig – feinsinnig

Toller Gesang im Rahmen der Feier

«Brot & Wein»

- When you believe
- Das Abendlied (Rheinberger)

- Sing to the Lord a new Song
- Oh Lord! (Eigenkomposition)
- Hallelujah (Cohen)
- Oh when the Saints

Sonntag, 18. Februar, 19.00 Uhr, St. Konrad



Gott-Welt-Runde

Wir starten mit: «Benedikt von Nursia»

Freitag, 16. Februar, 19.00 Uhr, im Ulrichsheim
Bester Termin zum Neu-Einsteigen!

Margrit und Peter Hug-Huber

Brot & Wein: «Ein Prophet geht baden!»

Sonntag, 18. Februar, 19.00 Uhr, St. Konrad

Herzliche Einladung zum etwas anderen Gottesdienst.

Mit «euphonic» (siehe Extra-Beitrag).

Sonja Billian und Christian Leutenegger



Rund 1600 Kuverts für die Fastenaktion 2024

Ende Januar haben Freiwillige aus Wittenbach die Kuverts der Fastenaktion verpackt und vor Aschermittwoch in die katholischen Haushalte verteilt. Wir danken allen Verpacker*innen und Verträger*innen ganz herzlich für ihr grosses Engagement.

Mit dem Verteilen der Kuverts ist ein wichtiges Anliegen verbunden. Im Rahmen der ökumenischen Kampagne zur Fastenzeit unterstützen wir dieses Jahr in unserer Seelsorgeeinheit ein gemeinsames Projekt von Fastenaktion in Kenia.

Kenia: Solidarisch Hunger und Armut überwinden

Die fortschreitende Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen in Kenia als Folge von Übernutzung und Klimakrise trägt zur Verschuldung grosser Teile der ländlichen Bevölkerung bei. Der zunehmende Mangel an Wasser, fruchtbarem Ackerland und Weideflächen verursacht gewaltsame Konflikte zwischen nomadischen Viehzüchtergruppen und der bäuerlichen Bevölkerung.

Fastenaktion unterstützt Solidaritätsgruppen, die das gegenseitige Vertrauen stärken und



sich in Notlagen finanziell unterstützen. Bauernfamilien lernen, agrarökonomische Anbaumethoden anzuwenden, welche die Bodenqualität verbessern, Wasser sparen und eine vielfältige, ganzjährige Ernährung fördern. Ein wichtiger Teil der Arbeit bleibt das Erarbeiten von friedlichen Lösungen bei Konflikten um Wasser und Land.

Unser gemeinsames Ziel

Für das Projekt in Kenia möchten wir zusammen mit Muolen und Häggenschwil insgesamt CHF 30 000 sammeln.

Wir freuen uns, wenn Sie die Informationen im Kuvert beachten und dem Fastenkalender vielleicht den einen oder anderen Impuls entnehmen. Denn **Weniger ist mehr, jeder Beitrag zählt!**

Seelsorgeteam und Pfarreisekretärin



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garlic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 15. Februar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 16. Februar

- 19.00 Uhr Gott-Welt-Runde, Ulrichsheim

Samstag, 17. Februar

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Wortgottesfeier, Gestaltung: Sr. Bärbl Aichele

Sonntag, 18. Februar – 1. Fastensonntag

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Wortgottesfeier, Gestaltung: Alexander Burkart
- Ab 09.45 Uhr Einladung zum Kirchenkaffee vor dem Gottesdienstbesuch in St. Konrad
- ★ 10.45 Uhr Wortgottesfeier in St. Konrad, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, Gestaltung: Alexander Burkart
- ★ 19.00 Uhr «Brot & Wein», Gottesdienst mal anders in St. Konrad, musikalisch begleitet vom Vokalensemble «euphonic», Gestaltung: Sonja Billian und Christian Leutenegger

Mittwoch, 21. Februar

- 13.30 Uhr Vorbereitungsnachmittag der Erstkommunionkinder, St. Konrad
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 22. Februar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Evangelische Kirche

Informationen zum Pfarramt

Neue Pfarrperson ab 1. Juni

Die Kirchenvorsteherschaft und die Pfarrwahlkommission freuen sich ausserordentlich, dass Pfarrer Bruno Ammann am 1. Juni das Team ergänzt. Wir sind sehr dankbar, dass wir nach diesen nun fast 2 ½ Jahren der Suche mit Bruno Ammann einen engagierten, offenen und humorvollen Pfarrer erhalten.

Bruno Ammann ist Pfarrer auf dem zweiten Bildungsweg (ursprünglich Diakon von Greifensee). Ihm ist stets seine diakonische Grundhaltung ein wichtiges Anliegen geblieben. Er versteht sich als jemanden, der auf die Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen zugeht. Einige von Ihnen durften dies beim Kennenlerngottesdienst am 1. Januar vielleicht erleben? Derzeit ist Bruno Ammann als Pfarrstellvertreter im Thurgau tätig.

Gleichzeitig wird Pfarrer Christof Menzi am 18. Februar seinen letzten Gottesdienst in Wittenbach halten. Wir sind sehr dankbar, dass er einen Teil der Vakanzzeit überbrückt hat. Mit seinem

tatkräftigen und unkomplizierten Engagement war er eine zuverlässige Stütze. Seine Vertretungszeit endet, da er bereits seit längerer Zeit für eine andere Vertretung vorgesehen ist.

Wir sind froh, dass wir nach wie vor auf die tatkräftige Unterstützung von Ueli Bächtold zählen können. Bis zum Stellenantritt wird jedoch keine zusätzliche dauerhafte Stellvertretung mehr da sein. Unterstützt wird Ueli Bächtold vom Tablater Pfarreteam und punktuell von einzelnen Stellvertretungen für Gottesdienste.

An dieser Stelle bedanke ich mich von ganzem Herzen bei den Mitgliedern der Pfarrwahlkommission für die fast 2 ½ Jahre Engagement. Wir haben in der Kommission immer konstruktive und bereichernde Diskussionen gehabt. Obwohl wir mehrere Ausschreibungen vornehmen mussten und dabei auch Enttäuschungen zu verarbeiten hatten, blieben wir stets hoffnungsvoll.

Peter Graf, Präsident der Kirchenvorsteherschaft

ABWESENHEIT DER PFARREISEKRETÄRIN

Das Pfarreisekretariat ist am **Dienstag, 20. Februar**, den ganzen Tag nicht besetzt.

WORTGOTTESFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 18. FEBRUAR, UM 10.45 UHR

Kollekte für die Philipp Neri Stiftung

Wir halten Gedächtnis für
Franz Sonderer

Offener Bibelgesprächskreis

Dienstag, 20. Februar,
14.30 Uhr im KIZ

Ökumenisch, kritisch, offen, und im Respekt vor der Heiligen Schrift, dem Glaubenszeugnis und den Glaubenserfahrungen von unzähligen Generationen, gehen wir bis zum Juni 2024 in die nächste Runde des «Offenen Bibelgesprächs» in Wittenbach, mit

unseren Fragen und biblischen Texten zu Themen des Kirchenjahres: Tod und Leben, Geburt und Neubeginn, Scheitern und Gelingen, Schöpfung und Verantwortung, reger Austausch, gemeinsames Singen und Beten inklusive! Alle sind herzlich willkommen!

Pfarrer Christof Menzi

Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 15. Februar

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Sonntag, 18. Februar

★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. C. Menzi Fahrdienst: B. Bölli, 079 462 18 68

Montag, 19. Februar

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 20. Februar

14.30 Uhr Offener Bibelgesprächskreis, Pfr. C. Menzi

Mittwoch, 21. Februar

14.00 Uhr Himmelszeit-Projektchor, Tina Maas (kontakt@haarpur.ch)

14.15 Uhr Chilemüüsl mit Anmeldung, S. Zublasing, 079 673 22 23

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma,
071 298 40 13**Donnerstag, 22. Februar**

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell**Pfarramt**

Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40,

ueli.baechtold@hispeed.ch

Christof Menzi, 044 764 32 00, christof.menzi@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,

071 298 40 42, tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch | www.jungschar-wittenbach.ch

Für eine starke Region:



Bisher

Ruth Keller-Gätzi

Vorausdenken um die Zukunft zu gestalten.

LISTE 04a.03

Mein Schwerpunkt liegt auf einer bedürfnisorientierten Bildungs- und Alterspolitik sowie auf einer bezahlbaren ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung.

**Jan Borovicka**

Für ein leistungsfähiges Gesundheitswesen.

LISTE 04a.22

Als ärztlicher Leiter der Endoskopie am kssg und Professor Medical Master an der HSG setze ich mich für ein leistungsfähiges, flächendeckendes und kosteneffizientes Gesundheitswesen im Kanton St.Gallen ein.

**Jehan Mukawel**

Liberal. Kompetent. Engagiert.

LISTE 04a.25

Ich engagiere mich für eine inklusive Gesellschaft, in der Chancen für alle geschaffen werden. Mein Ziel ist ein wirtschaftlich starker, innovativer Kanton. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten.

**Lukas Rutz**

Ökologisch. Direkt. Liberal.

LISTE 04a.29

Für uns Junge sind erstklassige Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zentral für eine glückliche und erfolgreiche Zukunft.

FDP
Die Liberalen**am 3. März in den Kantonsrat!**

KELLERGALERIE

IG SCHLOSS DOTTENWIL 24. Februar bis 24. März 2024; Ahmad Al Rayyan & Jaime Cortés

Vernissage: Samstag, 24. Februar, 17 Uhr; Finissage: Sonntag, 24. März; Auskünfte: 077 447 13 00 oder dorothee.haarer@gmx.ch, D. Haarer



Der palästinensisch-syrische Künstler Ahmad Al Rayyan ist in Damaskus geboren und aufgewachsen. Seit 2020 lebt er in St. Gallen. Im Schloss Dottenwil zeigt er sein künstlerisches Schaffen nun erstmals in der Ostschweiz. Im Spannungsfeld zwischen Malerei und Film geht Al Rayyan in seinen Arbeiten tiefmenschlichen Fragen nach und verarbeitet persönliche Erfahrungen. Bei einigen Werken, die er neu für seine Schau im Dottenwil realisiert hat, agiert er im künstlerischen Duo mit dem aus Chile stammenden Künstler Jaime Eduardo Cortés Garrido.

Die Ausstellung wird unterstützt durch Kultur St. Gallen Plus und die Ortsbürgergemeinde St. Gallen.

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.dottenwil.ch.

Ausstellungsteam Dottenwil |

Wanderung mit Fondue

VERKEHRSVEREIN Wir organisieren je nach Wetter eine Winter- oder Frühlingswanderung und geniessen danach ein Fondue. Da unser 1. Anlass sehr schnell ausgebucht war, bieten wir am Freitag, 1. März, zusätzlich einen zweiten Termin an. Die Wanderung dauert eine gute Stunde. Dazu treffen wir uns um 18.00 Uhr beim Parkplatz Kirchsteig. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, weshalb wir eine Anmeldung benötigen.

Anmelden kann man sich über unsere Homepage, dort unter Aktivitäten – Anmeldungen. Bruno Bischof nimmt unter 071 983 33 94 auch telefonische Anmeldungen entgegen.

eing. |

Sarah Noger-Engeler
in den Regierungsrat
wieder in den Kantonsrat

Liste 05a.03

Grünliberale
créateurs d'avenir

Katholische Kirche im Lebensraum St. Gallen / Pfarrei St. Notker Häggenschwil

Sakristanin oder Sakristan
(Pensum 20 - 30 %)

In unserer Kirchgemeinde werden die Aufgaben des Sakristanendienstes von zwei Personen wahrgenommen. Wir möchten unser Team per sofort oder nach Vereinbarung verstärken.

Wenn Sie gerne mit Menschen arbeiten und Gespür für Gottesdienste und Rituale haben, dann bewerben Sie sich jetzt!

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage. www.altkon.ch

Fragen gerne an Armin Koller
Leiter Finanzen
Telefon 079 320 37 64



bisher



bisher



bisher



bisher



Wir machen
St.Gallen stark!

fdpstgallengossau.ch

Zu Besuch mit einem Buch

SP Interessante Personen, spannende Bücher und gute Gespräche – so hiess es bei der Einladung der SP in den «zeit-raum» im alten Schulhaus Dorf. Und so war der Abend mit Kantonsratskandidatin Conny Lutz und Regierungsratskandidatin Bettina Surber denn auch: Aufschlussreich im Wechselgespräch zwischen der Lektüre und Persönlichem, welches Sibylle Zünd mit ihren Fragen hervorlockte.



Conny Lutz, aufgewachsen auf einem Bauernbetrieb und heute Bankfachfrau, liest gern und oft. Sie stellt das Buch «Die Löffelliste, ein St.-Moritz-Roman» von Bianca Imboden vor, bei dem ein schwerkranker Mann eine Pflegerin von einem Suizidversuch abhält und danach mit ihrer Hilfe noch eini-

ges erleben kann, «bevor er den Löffel abgibt». Conny liebt an diesem Buch besonders die Beschreibung über Freundschaft und das Leben, aber auch die Schilderung von Landschaften. Und sie liebt das Erinnern, wenn sie auf einer Reise zufällig auf eine solche Landschaft trifft. Bettina Surber, Rechtsanwältin, hat im Schulhaus Dorf «einen Stock tiefer» lesen gelernt. Auch sie liest viel, allerdings oft Akten oder Geschäfte aus dem Kantonsrat und zur Abwechslung gerne einen Krimi. Sie stellt das beeindruckende Buch «Nicht Anfang und nicht Ende» von Plinio Martini vor. Es geht darin um grosse Armut in Tessiner Tälern vor 100 Jahren und junge Auswanderer nach Amerika, um ihr oft prekäres Leben am neuen Ort und ihr Heimweh. Für Bettina ist es ein Buch gegen das Vergessen, und gleichzeitig aktuell angesichts der weltweiten Migration. Ein spannender Abend mit zwei interessanten Kandidatinnen.

eing. |

Auf den Zahn gefühlt

FDP Rentenalter erhöhen oder 13. AHV-Rente. Tempo 30 innerorts generell. Fachkräftemangel im Spital. Ein Ausschnitt von Themen, die am heutigen Podium diskutiert werden können. In der kompetenten Runde nehmen teil Marc Mächler – Regierungsrat FDP, Bettina Surber – Kantonsrätin SP und Kandidatin Regierungsrat, Ruth Keller – Kantonsrätin FDP sowie die neu Kandidierenden für den Kantonsrat Cornelia Lutz SP – Bankfachfrau und Jan Borovicka FDP – Leitender Arzt KSSG.

Zu diesem interessanten Anlass sind Sie heute Donnerstag, 15. Februar um 19.00 Uhr herzlich in die Aula des Schulhauses Sonnenrain eingeladen. Beim anschliessenden Apéro bietet sich Ihnen die Gelegenheit, die Kandidierenden auch persönlich kennenzulernen.

eing. |

Am 3. März wählen! In den Kantonsrat SP Liste 1



Cornelia Lutz, Wittenbach verheiratet, 2 Kinder Eidg. dipl. Bankfachfrau Präsidentin GPK Schulparlament Oberstufenzentrum Grünau



Bettina Surber, St.Gallen aufgewachsen in Wittenbach verheiratet, 1 Kind Rechtsanwältin, Kantonsrätin Fraktionspräsidentin SP Vizepräsidentin kant. Gewerkschaftsbund

**Für die SP in die Regierung:
Laura Bucher** (bisher) und
Bettina Surber (neu)

Sozialdemokratische Partei
Wittenbach-Hättenschwil-Muolen



Michael Götte
Nationalrat
SVP, SG

«Kein AHV-Ausbau auf Kosten unserer Kinder. NEIN zur 13. AHV-Rente.»

13ahv-nein.ch

**13. AHV-Rente
NEIN**

30
JAHRE
 HEISS AUF
 DICH!

9205 Waldkirch
 Telefon 071 434 67 37
 inauenheizung.ch

**Es gibt immer einen Weg
 zu Ihrer Erdwärme!**



Saubere Wärme
 auch in schwierigen
 Liegenschaftssituationen

inauen
 HEIZUNG

Regierungswahlen
 vom 3. März 2024

Dana
ZEMP

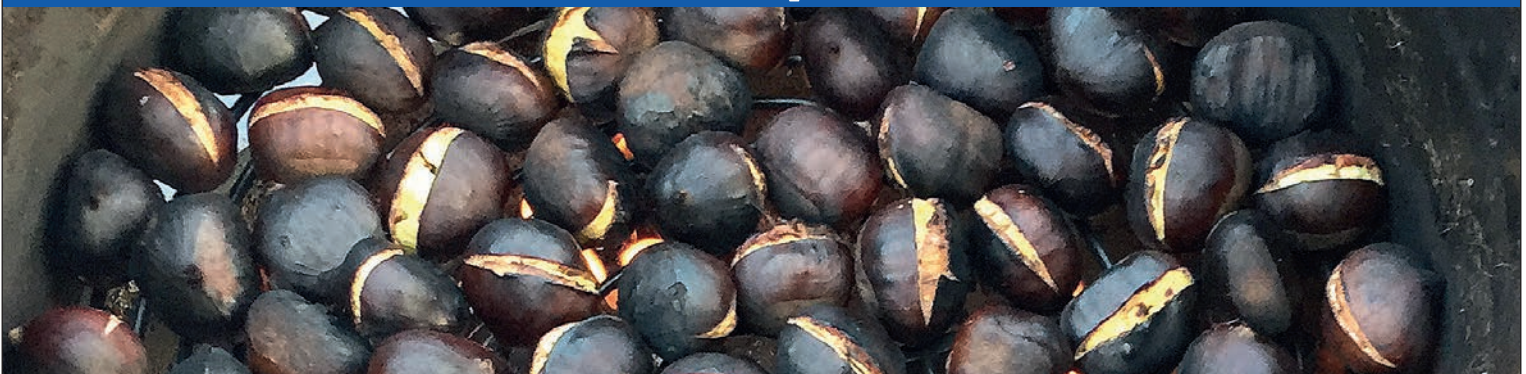
Christof
HARTMANN



www.svp-sg.ch

in die Regierung

Heissi Marroni mit kühlen Köpfen:



**Samstag, 17. Februar von 10.00 - 12.00 Uhr
 auf dem Zentrumsplatz in Wittenbach**

Geniessen Sie unsere heissen Marroni bei einem lockeren Gespräch. Diskutieren Sie, stellen Sie Fragen, äussern Sie Wünsche, geben Sie Inputs – unsere Kantonsratskandidatinnen und -kandidaten diskutieren gerne mit Ihnen über aktuelle Fragen und Herausforderungen in unserer Region.



Bisher

Ruth Keller-Gätzi

LISTE 04a.03



Jan Borovicka

LISTE 04a.22



Jehan Mukawel

LISTE 04a.25



Lukas Rutz

LISTE 04a.29

**Am 3.März in
 den Kantonsrat –
 für eine starke
 Region!**

FDP
 Die Liberalen

Glücksbringer am Fasnachtsumzug

SPIELGRUPPEN Auch dieses Jahr nahm die Spielgruppe Wittenbach mit den Kleinsten am Fasnachtsumzug teil. Unter dem Motto «Glücksbringer» liefen viele kleine und grosse Marienkäfer, Kleeblätter und Kaminfeger vom Schwimmbadparkplatz bis zum Zentrum und bewarfen die Zuschauer mit Glück – in Form von goldenem Konfetti. Wer besonders aufmerksam war, bemerkte unter den Goldstückchen auch noch vereinzelt Glücksklee-Konfetti. Der leckere Berliner zum Abschluss liess die Kinderaugen noch mehr strahlen. Der Verein Spielgruppen Wittenbach bedankt sich herzlich beim Fasnachts-OK für die Organisation und freut sich darauf, nächstes Jahr wieder dabei sein zu dürfen!

eing. |



Energienutzung für die Zukunft

ZEIT-RAUM Erneuerbare Energien sind unendlich vorhanden und werden von der Natur kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit einem kleinstmöglichen Eingriff in die Natur können wir sie nutzen und so für kommende Generationen eine würdige Lebensgrundlage sichern. Für private Haushalte, KMUs und Gemeinden gibt es viele Möglichkeiten, diese Energien zu nutzen und die Herausforderung der Speicherung anzugehen.

Der Wittenbacher Elektroingenieur Marcel Höhener kennt als Dozent für erneuerbare Energien u. a. an der ZHAW Wädenswil die aktuelle Forschung und als Inhaber der Firma Quellfrosch die praktische Umsetzung.

Wir freuen uns zu erfahren, wie das Potenzial in Wittenbach ausgeschöpft werden kann, um in Zukunft energetisch unabhängiger zu sein. Ein energiereicher Abend mit viel Hintergrundwissen und praktikablen Ideen für jeden! 21. Februar 2024, 19.30 Uhr, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach

Anmeldung erwünscht: www.zeit-raum-wittenbach.ch oder 077 443 92 61 (Zerban)

eing. |

Th. Inauen AG

Seit 30 Jahren saubere Wärme

Mit über 30 Jahren Erfahrung ist Inauen Heizung, Waldkirch, ein führendes Unternehmen im Bereich nachhaltiger Wärmeversorgung in der Ostschweiz. Fokussiert auf massgeschneiderte, kostengünstige und verantwortungsvolle Wärmelösungen gilt Inauen Heizung als Experte für den Einbau erneuerbarer Energietechnologien auch bei besonderen Liegenschaftssituationen, um Unmögliches möglich zu machen.

30 Jahre «Heiss auf Dich» lautete das Motto des 30-Jahres-Firmenjubiläums. Diese lange Erfolgsgeschichte bestätigt die Verlässlichkeit, Kompetenz und Innovationskraft von Inauen Heizung in allen Fragen nachhaltigen und effizienten Heizens.

Die Nutzung von Erdwärme als nachhaltige Energiequelle zu fördern, hat Inauen Heizung schon vor Jahren erkannt und bietet individuelle Heizlösungen und weitreichende Expertise im Meistern von herausfordernden Objektanforderungen wie Zugänglichkeit, Struktur und Bauweise.

Inauen Heizung, Waldkirch,
071 434 67 37,
www.inauenheizung.ch



Nachhaltige Wärmeversorgung durch Inauen Heizung: selbst in Wohnsituationen ohne direkten Zufahrtsweg.

Es war einfach grandios!

VEREIN FASNACHT Unser Wittenbacher Fasnachtsumzug vom Samstag. Die Begeisterung bei den angemeldeten Gruppen sowie den Zuschauern war riesig und die Guggen brachten den Zentrumsplatz anschliessend zum Kochen. Ein riesiges schönes Fest für alle! Vielen Dank fürs Mitmachen, Dabeisein und Mitfeiern der Wittenbacher Fasnacht. Wir bedanken uns ebenfalls ganz herzlich bei unseren Sponsoren, allen voran unserem Platinsponsor, der Petralli AG. Dank den Goldsponsoren Bits Café&Bar für das Sponsoring der Berliner für die Umzugsteilnehmenden und der dieBaulöwen AG.

Ein riesiges Merci allen Helferinnen und Helfern, ohne die der Umzug nicht möglich gewesen wäre, insbesondere dem Werkhofteam für den riesigen Support!

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Umzug am 1. März 2025. Seien auch Sie wieder mit dabei! Nächstes Jahr gibt es mit der Faultierparty der Tschaggiwaggi am Abend auch wieder eine Guggenparty im Dorf – man darf gespannt sein!

Verein Fasnacht Wittenbach, www.fasnachtwittenbach.ch

eing. |

"Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren"
Johann Wolfgang von Goethe

Traurig über den Verlust, jedoch sehr dankbar für ihr erfülltes Leben nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mama, Schwiegermama und Oma

Leopoldine Rabl

* 26. März.1932 - † 30. Januar.2024

Sie durfte im Kreise ihrer Söhne in ihrem 92. Lebensjahr friedlich einschlafen.

In stiller Trauer:

Wolfgang Rabl, Beatrice Frischknecht

Alex und Nok Rabl

Mathias Rabl

Marvin Rabl, Jaimee Bächtold

Suriya Rabl

Jérôme Frischknecht

Andrin Frischknecht

Die Gedenkfeier findet am 20.02.2024 um 10.00 Uhr in der kath. Kirche St. Ulrich in Wittenbach statt. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse:

Wolfgang Rabl, Lerchenbohlstrasse 55d, 8580 Amriswil

MuKi/VaKi-Zmorge

Möchtest du deine Eltern zu einem feinen Zmorge ausführen? Dann komm vorbei und geniesse mit deiner Familie unser spezielles Angebot.

Mittwoch, 22. Februar 2024
von 08 - 11 Uhr

Im Bits erwarten euch frische, saisonale Produkte zum Frühstück und eine Spielecke zu deiner Unterhaltung.

Wir bitten um vorgängige Reservierung bis am 20.02.2024 unter 071 292 20 36 oder info@bits-cafebar.ch.

Euer Bits-Team freut sich auf euch.

Bits Café & Bar
Im Zentrum 1
9300 Wittenbach
bits-cafebar.ch

Bits

Nächste Zmorge:
18. April 2024
20. Juni 2024
26. September 2024

Für eine starke Region:



Ruth Keller-Gätzi

Wittenbach

LISTE 04a.03

Lisa Vincenz

Abtwil

LISTE 04a.07

Mein Schwerpunkt liegt auf einer bedürfnisorientierten Bildungs- und Alterspolitik sowie auf einer bezahlbaren ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung.

Damit unser schöner und lebenswerter Kanton St.Gallen sein volles Potenzial ausschöpfen kann, braucht es einen gesunden Staatshaushalt, Verbesserungen bei der Verkehrsinfrastruktur, starke Bildungsinstitutionen und beste Rahmenbedingungen für neue und bestehende Arbeitsplätze.

Ruth Keller-Gätzi (1966)

Beruf/Ausbildung: Leiterin Haushilfe- und Entlastungsdienst der Stadt St.Gallen, Frauenzentrale St.Gallen Mediatorin, Coach, Teamcoach bei faireinbaren

Familie: Verheiratet, 2 Töchter

Hobbys: Familie, Mitmenschen, Natur, Jassen

Engagements: Kantonsrätin, Vizepräsidentin Spitex RegioWittenbach, Interne Aufsicht Stiftung Kronbühl, Verwaltungsrätin Alterszentrum Kappelhof AG, Beirätin Ausbildungsverbund HF-Pflege Wittenbach

Lisa Vincenz (1995)

Beruf/Ausbildung: M.A. HSG in Law, selbstständige Rechtsanwältin/ öffentl. Notarin

Hobbies: Crossfit, Jassen, Lesen

Engagement: Co-Präsidentin FDP Frauen St. Gallen, Vorstandsmitglied FDP Region St. Gallen-Gossau, Vizepräsidentin Verein Hölzli, Parteileitungsmittglied FDP Kanton St. Gallen, Vorstandsmitglied AIDA Bildung+Begegnung, Vizepräsidentin FDP Gaiserwald

am 3. März in den Kantonsrat!

FDP
Die Liberalen



Die Stiftung Kronbühl fördert, begleitet und betreut Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit schwerer körperlicher und geistiger Beeinträchtigung. Mit unseren vielfältigen, auf die individuellen Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten bezogenen Angeboten und der hohen Qualität unserer Dienstleistungen gehören wir zu den führenden Institutionen in der Ostschweiz. Dies macht uns zu einem bekannten, attraktiven Arbeitgeber im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich.

Die erwachsenen Frauen und Männer leben in Wohngruppen von jeweils sechs Personen. Sie erhalten eine individuelle Begleitung und Unterstützung zur möglichst selbständigen Gestaltung des Alltags. Dazu gehört ein vielfältiges Beschäftigungsangebot, arbeiten im Atelier und verschiedene Therapieangebote.

Wir suchen für den Erwachsenenbereich (Wohnen und Beschäftigung) ab **sofort oder nach Vereinbarung** eine

Mithilfe Haushalt und Betreuung 2 - 4 Abende in der Woche

Als Entlastung des Betreuungsteams suchen wir motivierte Mitarbeitende, die gerne auf einer Wohngruppe die Erledigung der Haushaltsaufgaben übernehmen und an der Abendgestaltung für die Bewohnerinnen und Bewohner teilhaben möchten. Haben Sie Interesse an 2 bis 4 Abenden in der Woche, **jeweils von 17.30 – 19.30 Uhr** das Team mit Ihrem Einsatz zu unterstützen? Für diese Aufgabe sind keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich.

Aufgaben – Entlastung des Teams in der Arbeit im Haushalt und in der Betreuung
– Mithilfe bei der gemeinsamen Abendgestaltung unter Anleitung der Fachpersonen

Profil – Freude an der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung
– Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit
– Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
– keine spezifische berufliche Ausbildung erforderlich

Wir bieten – Professionelle Begleitung während des Einsatzes
– Vielseitiges Aufgabengebiet in einem wertorientierten, interdisziplinären Umfeld
– Aktive Mitgestaltung in einem motivierten und zielorientierten Team
– Wertschätzende, vertrauensvolle Unternehmenskultur
– Sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene, engagierte Fachpersonen
– Moderne Infrastruktur an zentraler Lage mit optimaler Anbindung an den ÖV
– Grosszügige Ferienregelung
– Anstellung nach branchenüblichen Richtlinien

Auskunft erteilt Ihnen gerne die Bereichsleiterin, Susanne Berner, Tel. 071 292 19 70

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen über das Online-Formular auf unserer Homepage www.sh-k.ch oder richten Sie sie mit dem Vermerk **ID 54364** an:

Stiftung Kronbühl

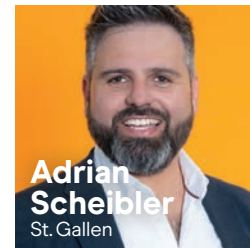
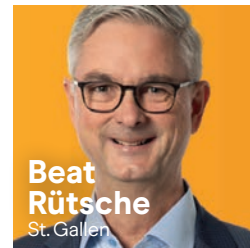
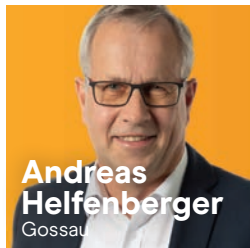
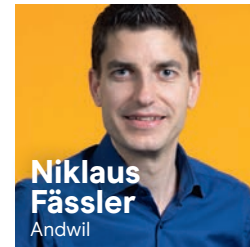
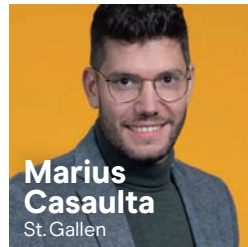
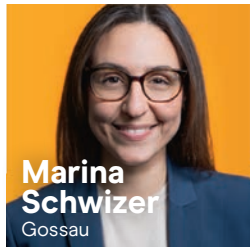
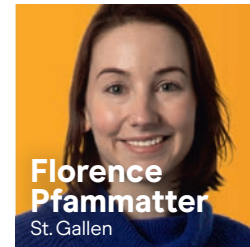
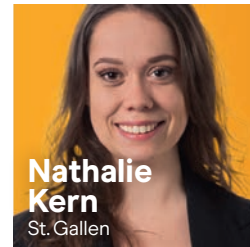
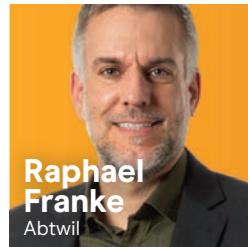
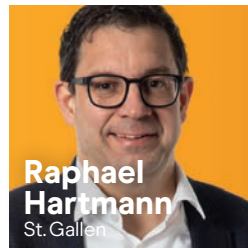
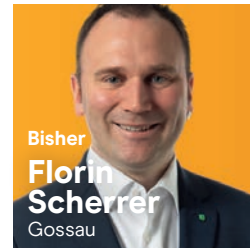
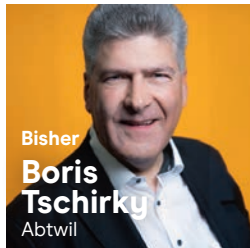
Personaldienst, Ringstrasse 13, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 19 21
bewerbungen@sh-k.ch – www.sh-k.ch

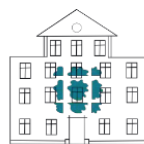
Unsere Kandidierenden für den Kantonsrat

Danke für Ihre Stimme
am 3. März 2024

3
LISTE

**DAMANN +
HARTMANN**
wieder in die
Regierung





-Die Knieendoprothese-

Der Weg zur Mobilität, Lebensqualität und Schmerzfreiheit !

Themen: Wann ist der richtige Zeitpunkt zur OP gekommen?

Welche Prothese ist für mich das geeignete Modell?

Innovative Prothesenmodelle und qualitätststeigernde Implantationstechniken.

Physiotherapeutische Rehabilitationsverfahren.

Referenten: Prof. Dr. med. Carsten Boos
(Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie FMH)

Dirk Hahnenberg
(Dipl. Physiotherapeut FH)

Wann: Mittwoch, 21.2.24 von 18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Aula Schulanlage Sonnenrain
Grüntalstrasse 21, 9300 Wittenbach

| | | |
|----------------------|--|--|
| Veranstalter: | Orthopädie am Park Rorschacherstr. 19 9000 St. Gallen Tel.: 071 243 59 43 | Physio im Zentrum Obstgartenstr. 15 9300 Wittenbach Tel.: 071 290 21 21 |
|----------------------|--|--|

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Im Anschluss an die Vorträge stehen Ihnen die Referenten gerne für Fragen zur Verfügung!

Die Teilnahme ist kostenlos.



www.dottenwil.ch

Kellergalerie:

Samstag, 14-18 Uhr
Sonntag, 10-18 Uhr
Ausstellung bis
24. März 2024

Kellergalerie - Vernissage

24. Februar 2024, 17 Uhr

**Ahmad Al Rayyan &
Jaime Cortés**

Auskünfte : 077 447 13 00 D. Haarer



Restaurant Landbau
B. Mischler
Ballen 3, 9315 Winden
071/ 290 21 22



Metzgete: vom Mi. 14.02. – So.18.02.2024

Abends keine Reservierungen!!!

Auf Ihren Besuch freut sich B. Mischler mit Mitarbeiter

Themenabend Wallis Fondue-Plausch

Verbringt einen gemütlichen Walliser
Fondue-Abend bei uns.

Donnerstag, 29. Februar 2024
(18.00 - 22.00 Uhr)

Taucht ein in die traditionelle Schweizer
Gemütlichkeit und genießt köstliches Fondue,
ausgewählte Schweizer Weine und zum
Abschluss ein erfrischendes Dessert.

Preis CHF 35.50
(Fondue inkl. Dessert)

Wir freuen uns über eure Reservation bis am
26.02.2024 unter 071 292 20 36 oder
info@bits-cafebar.ch



Bits

Euer Bits-Team

Bits Café & Bar
Im Zentrum 1, 9300 Wittenbach
bits-cafebar.ch



2x Liste 02.15

Bruno Brovelli

in den Kantonsrat

- **Erfahren** ✓
- **Kompetent** ✓
- **Lösungsorientiert** ✓
- **Zielstrebig** ✓

